

Inhalt

Abbildungsverzeichnis — XI

Abkürzungsverzeichnis — XIII

1. Literatur-Siglen — XIII
2. Zeitschriften und Reihen — XIV

Vorwort — XV

1 Methodische Prolegomena — 1

- 1.1 Zu Fragestellung und Vorgehen — 1
- 1.2 Zur zeitlichen und geographischen Abgrenzung — 2
- 1.3 Zum Stand der Forschung — 7

2 Einführung in die Region und ihre Geschichte — 13

- 2.1 Geographie und Topographie — 13
 - 2.1.1 Geographischer Überblick — 13
 - 2.1.2 Die Landschaften und Städte — 15
- 2.2 Verkehrswege zu Wasser und zu Land — 20
- 2.3 Historischer Überblick — 25
 - 2.3.1 Die Vorgeschichte bis in das 1. Jahrhundert — 25
 - 2.3.2 Die Kalykadnos-Region im 1. Jahrhundert — 28
 - 2.3.3 Die τρεῖς ἐπαρχίαι *Cilicia, Lycaonia, Isauria* — 32
 - 2.3.4 Von Diokletian bis Zenon — 36
 - 2.3.5 Die Zeit des Zenon — 43
 - 2.3.5.1 Aufstieg und Machtausübung des Zenon — 43
 - 2.3.5.2 Zur Bewertung des Zenon — 46
 - 2.3.6 Entmachtung der Isaurier und Verlust der *Isauria* — 47
- 2.4 Die Bevölkerung der Kalykadnos-Region — 49
 - 2.4.1 Zur isaurischen »ethnischen Identität« — 49
 - 2.4.2 Lokale Identitäten in der Kalykadnos-Region — 50
 - 2.4.3 Isaurisch: Griechischer Dialekt oder indigene Sprache? — 53
 - 2.4.4 Lebensunterhalt und Wirtschaftsweise — 56
- 2.5 Die pagane religiöse Landschaft — 59
 - 2.5.1 Zeus Olbios und andere lokale Varianten — 62
 - 2.5.2 Athene (Krisoua) Oreia — 63

3 Das Judentum in der Region des Kalykadnos — 65

- 3.1 Geschichte der Juden in Kilikien — 65
- 3.2 Materiale Hinterlassenschaften und Epigraphika — 70

3.2.1	Das Problem der Zuordnung: Was ist ein »jüdischer« Fund? —	70
3.2.2	Die jüdischen Inschriften —	72
3.2.2.1	Beispiele für die jüdische Lebenswelt im Rauhen Kilikien —	73
3.2.2.2	Jüdische Identitätsbildung: Zwischen Separation und Integration —	80
3.2.3	Die Ballung der Belege im Dreieck Korykos–Diokaisareia–Seleukeia —	81
3.3	Jüdisch-pagane Interaktionen im olbischen Hochland? —	84
3.4	Zusammenfassende Überlegungen —	89
4	Das Christentum in der Kalykadnos-Region bis in das 5. Jahrhundert —	95
4.1	Die frühesten Zeugnisse der Christianisierung der Kalykadnos-Region —	95
4.1.1	Die Bedeutung von Κιλικία im NT —	95
4.1.2	Die ersten kilikischen Christen —	97
4.1.2.1	Kilikische Juden in Jerusalem —	97
4.1.2.2	Paulus als ἀνὴρ Κίλιξ —	98
4.1.3	Die Mission des Paulus im südöstlichen Kleinasien —	101
4.1.3.1	Die Lage in der Region —	101
4.1.3.2	Die Mission des Paulus: Die neutestamentlichen Texte —	105
4.1.3.3	Die ersten Christen in Kilikien und die <i>silent years</i> des Paulus —	107
4.1.3.4	Mögliche Orte der paulinischen Mission —	110
4.1.3.5	Die kilikische Kolonie Klaudiopolis —	113
4.1.3.6	Mission in den Dörfern des küstennahen Hochlandes? —	118
4.1.3.7	Die Route der »ersten Missionsreise« —	120
4.1.3.8	Die übrigen Missionsreisen —	127
4.1.4	Zusammenfassung: Die ersten christlichen Gemeinden —	129
4.2	Christliche Spuren bis auf die Zeit Konstantins —	130
4.2.1	Nachneutestamentliche literarische Zeugnisse zur Christianisierung im 1. und 2. Jahrhundert —	131
4.2.2	Vorkonstantinische epigraphische Belege —	134
4.2.3	Märtyrer- und Heiligenkult in der Kalykadnos-Region —	136
4.2.3.1	Die literarisch bezeugten Märtyrer Azes, Papas und Charitine —	137
4.2.3.2	Die Heiligen, die aus Inschriften und anderen Quellen bekannt sind —	145
4.2.4	Einordnung des Befunds und Zusammenfassung —	151
4.3	Die christliche Landschaft des 4. und 5. Jahrhunderts —	154
4.3.1	Bischöfe, Bischofssitze und Kirchenpolitik —	155
4.3.1.1	Zur Quellenlage —	155
4.3.1.2	Die Bischofssitze und ihre Bischöfe —	157
4.3.1.3	Kirchenpolitische und theologiegeschichtliche Bedeutung —	162
4.3.2	Das Mönchtum in der Kalykadnos-Region —	168
4.3.3	Der epigraphische Befund —	170

4.3.3.1	Zur Anzahl und Verteilung der Inschriften —	170
4.3.3.2	Onomastische Studien —	175
4.3.3.3	Die kirchlichen Ämter unterhalb des Bischofsamts —	182
4.3.4	Der Bau von Kirchen und der Umbau der Tempel —	183
4.3.4.1	Die ältesten Kirchengebäude —	183
4.3.4.2	Das Phänomen der <i>temple conversion</i> —	185
4.3.4.3	Der »Kirchenbauboom« und seine Gründe: Zenon als Impulsgeber —	190
4.3.5	Zusammenfassende Überlegungen —	199
5	Die christlichen Patrone der Region: Thekla und Konon —	205
5.1	Die Heilige Thekla —	205
5.1.1	Die Thekla-Akten des 2. Jahrhunderts —	206
5.1.2	Die spätantiken <i>Praxeis</i> und <i>Thaumata</i> der Thekla —	208
5.1.2.1	Die <i>Praxeis</i> der Thekla —	210
5.1.2.2	Die <i>Thaumata</i> der Thekla —	212
5.1.3	Das zentrale Heiligtum der Thekla bei Seleukeia —	217
5.1.3.1	Literarische Quellen zum Heiligtum —	217
5.1.3.2	Der archäologische Befund und seine Deutung: Eine Höhle als Ausgangspunkt? —	220
5.1.4	Zusammenfassung und Ausblick —	227
5.2	Der Heilige Konon von Bidana —	229
5.2.1	Das Martyrium des Heiligen Konon von Bidana in Isaurien —	231
5.2.2	Die Verehrung des Heiligen Konon in der Kalykadnos-Region —	240
5.2.2.1	Eine Konon-Kirche in Yanıktan an der Lamos-Schlucht —	240
5.2.2.2	Der Aquädukt des Konon bei Korykos und Sebaste —	243
5.2.2.3	Das Armenhaus des Konon in Korykos —	247
5.2.2.4	Eine Weihung für Konon bei Tapureli am Lamos —	250
5.2.2.5	Das Konon-Heiligtum Alahan —	251
5.2.2.6	Das Silberkästchen aus Çırğa —	255
5.2.2.7	Eine Konon-Kirche bei Papirion im Gebirge —	261
5.2.2.8	Konon als Stadtheiliger von Bidana-Leontopolis —	262
5.2.3	Konon als der zentrale Heilige der Kalykadnos-Region —	265
6	Zusammenfassung und Einordnung —	271
	Literaturverzeichnis —	277
1.	Archäologische, epigraphische und numismatische Quellen —	277
2.	Literarische Quellen —	284
3.	Hilfsmittel —	294
4.	Sekundärliteratur —	295

Indices — 315

1. Geographisches — **315**
2. Vormoderne Personen und antike Gottheiten — **320**
3. Sachen — **325**
4. Stellen — **331**
5. Inschriften, Münzen und Papyri — **338**